

Exponate von A bis Z



- Automobil-Querlenker in Faserverbundbauweise mit integrierten Einlegeelementen | antimikrobieller Hopfen-pflanzenextrakt | Authentic VPN für den sicheren Zugang zu Unternehmensnetzwerken | automatisiertes Inspek-tionssystem für Rotorblätter von Windenergieanlagen
- Basaltfaserverstärkte Garne, Gewebe und Kunststoffe | Baukastensystem für Maschine-zu-Maschine-Kommuni-kation | Batteriemodul für Elektrobusse | Bioreaktor für den Abbau von Trichlorethen | Blutdruck-Langzeitmess-gerät mit Piezofoliensensorik
- Carbon-Fahrradrahmen in Monocoque-Bauweise | Common-Rail-Injektor für Pflanzenöl | computergestütz-ter Schweißstrainer | Cyanin-Farbstoffe als Fluoreszenz- marker für die Bioanalytik
- Diagnosestand für Eisenbahnräder | Datenübertragungs- modul für Geosensoren
- E-Leichtkraftrad | Elektronisches Gaspedal | E-Mobil- Batteriekasten aus Carbonfaserabfällen
- Folienbeschichtung als maritimer Korrosionsschutz | Formel-3-Rennwagen mit Elektroantrieb | faltbare Holz- werkstoffe für Möbelemente
- Grünschnitt-Briketts | Gerät zur akustischen Vermessung von Abwasserkanälen
- Headset-Mehrkanalkommunikation für Leitstellen und Air Traffic Control | Hybrid-Turbolader für Verbrennungs- motoren | H2S-Analysator zur Dosierung von Abwasser-

- chemikalien | hochauflösendes Inkjet-Drucksystem für den industriellen Hochgeschwindigkeitsdruck
- Intelligentes Endoskop-Führungssystem für die Kopf- Hals-Chirurgie | Ionenmobilitätsspektrometer zur Schnellanalyse der Atemluft
- Kunststoffrecyclat-Bahnschwelle | Keramik-Mahlkugeln | Klinikbett für individualisierte Rehabilitationsbetreuung | Krippenwagen mit sensomotorischer Unterstützung
- Longboard hoher Biegefestigkeit | lichtbeständige, farb- stabile Hölzer für den hochwertigen Innenausbau und den Yachtbau
- Magnetisches Partikeltracking | Modelleisenbahnzubehör mit automatischer Konfiguration (Plug & Play) | Montage- technik zum großflächigen Erdwärmeaufschluß | mobiler 3D-Laserscanner für Gebäudeinnenräume | modulares Hüftimplantat | möbelintegrierte Energiesendemodule
- Niedrigtemperatur-Thermo-Harvester
- OCT-Laryngoskop
- Pikosekundenlaseranlage für das Schneiden von Klein- teilen | pulsierendes Fassadenlüftungsgerät | portabler Brennstoffzellenstack
- Quatro-Copter mit Sensorik/Bildverarbeitung | Qualitäts- sicherung bei der Papierherstellung mittels THz-Wellen
- Real-time PCR-basierte Schnelltests zum Nachweis von Allergenen in Lebensmitteln | Restaurierung von Kunst- druckpapieren durch Bakterien

- Sehchip für Blinde | schluckbare telemetrische Kapsel zur Sofortdiagnose akuter Blutungen | schwimmende Photovoltaikmodule | Showcar mit polymerer Leichtbau- struktur | Snacks aus beta-glucanreichem Mehl | System zur optischen Charakterisierung von ultra-dünnen Schichten | solarbetriebener Parkscheinautomat mit vernetzter Kommunikation
- Tragbares miniaturisiertes Ölanalysegerät
- Urbanes Energiespeicherkraftwerk | Ultraschallwandler- system zum Entgasen von Aluminiumschmelzen
- Vollkeramische mehrfarbige Uhrenlunette | Vertikalfräse für radioaktiv kontaminierte Betonwände und -decken mit Vakuumsaugtechnik
- Wärmespeichergranulat mit nanoskaligen Adsorbentien | wachshaltige multifunktionale Additive für Holzwerkstoffe
- Zementfreier Mischbinder für Beton und Betonprodukte | Zughilfe für Aktiv-Rollstühle | Zeckenschutztextilien

Insgesamt werden über 200 Exponate ausgestellt.

Impressum

Herausgeber
Bundesministerium für
Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

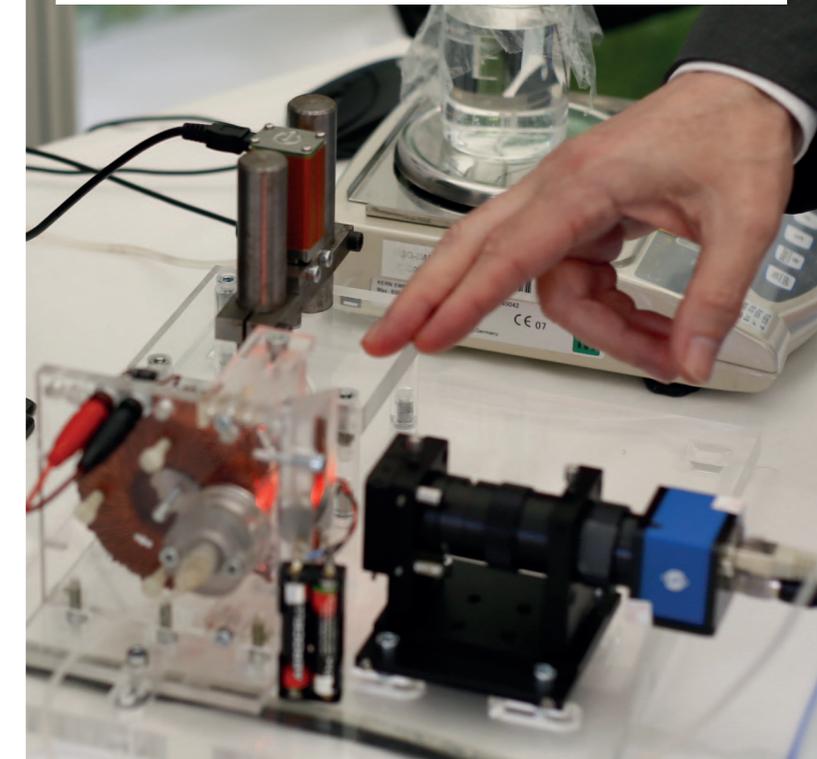
Stand
März 2014

Gestaltung und Produktion
AiF Projekt GmbH

Bildnachweis
AiF Projekt GmbH



Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ist mit dem audit berufundfamilie® für seine familienfreundliche Personalpolitik aus- gezeichnet worden. Das Zertifikat wird von der berufundfamilie gGmbH, einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, verliehen.



Einladung 21. Innovationstag Mittelstand

des Bundesministeriums für Wirtschaft
und Energie

Berlin, 22. Mai 2014

21. Innovationstag Mittelstand des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie



Innovationen in Wirtschaft und Gesellschaft sind Schlüsselfaktoren für Wachstum, Wohlstand und neue Arbeitsplätze. Der innovationsstarke deutsche Mittelstand leistet einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt der Wertschöpfungskette am Wirtschaftsstandort Deutschland und bildet einen Nährboden für die künftige Wettbewerbsfähigkeit der gesamten Wirtschaft.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) unterstützt mit passgenauen Förderangeboten die Innovationsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen. Flaggschiff des BMWi und mehrfach in jährlichen DIHK-Innovationsreports als „best practice“ unter den Förderprogrammen hervorgehoben ist das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM). Kontinuierliche Evaluationen bestätigen: Das ZIM ist eine sehr wirkungsvolle und erfolgreiche Maßnahme, um Innovationen im Mittelstand zu steigern und damit die Wettbewerbsfähigkeit der kleinen und mittleren Unternehmen zu erhöhen. Es trägt auch zu einer nachhaltigen Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft bei und ist auf den Bedarf des Mittelstands ausgerichtet. Insbesondere wegen des unbürokratischen und schnellen Verfahrens nehmen viele Mittelständler durch die Förderung zusätzliche Innovationsprojekte in Angriff.



Mit der Förderung der Industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF) und gemeinnütziger Industrieforschungseinrichtungen in Ostdeutschland (INNO-KOM-Ost) unterstützt das Bundesministerium zugleich die vorwettbewerbliche Forschung für den Mittelstand.

Der 21. Innovationstag Mittelstand wird erneut eindrucksvoll belegen, dass die vom Deutschen Bundestag beschlossenen Fördermittel gut angelegt sind. Rund 300 Unternehmen und Forschungseinrichtungen unterschiedlichster Technologiebereiche und Branchen präsentieren Ergebnisse ihrer geförderten Projekte zur Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen und sind mit kompetenten Ansprechpartnern vertreten.

Zu den Höhepunkten des Tages zählt die Verleihung der „ZIM-Preise 2014“ für herausragende wirtschaftliche Ergebnisse bei der marktwirksamen Umsetzung von ZIM-Projekten. Neben der Ausstellung und dem Programm bietet die ganztägige Veranstaltung „im Grünen“ auf dem Freigelände der AiF Projekt GmbH in Berlin-Pankow erneut Gelegenheit zum zwanglosen Gedankenaustausch mit Wissenschaftlern, Unternehmern sowie Vertretern von Politik und Regierung.

Programm

- 09:30** **Musikalischer Auftakt**
- 10:00** **Begrüßung**
Yvonne Karmann-Proppert
Präsidentin der AiF
- Eröffnungsrede und Verleihung der ZIM-Preise 2014**
Iris Gleicke, MdB
Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie und Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer, für Mittelstand und Tourismus
- 11:00 - 15:30** **Partnering Event des internationalen Netzwerkes EraSME**
- 11:30 - 15:30** **Vortragsprogramm**
- 15:30** **Ende der Veranstaltung**
- 16:00** **Get Together zum Ausklang des Innovationstages**
- ganztägig** **Rundgänge**
Beratungen
moderierte Präsentation von Exponaten
Job- und Praktikumsbörse

Aktuelle Informationen und das Vortragsprogramm finden Sie unter www.zim-bmwi.de/Veranstaltungen



Besucher sind herzlich willkommen.
Der Eintritt ist kostenlos.

Anmeldung für Besucher

Sie können sich per E-Mail oder Fax anmelden. Das E-Mail-Anmeldeformular finden Sie unter: www.zim-bmwi.de/anmeldung2014.pdf
E-Mail: besucher-anmeldung@aif-projekt-gmbh.de
Fax: 030 48163-406

Name, Vorname

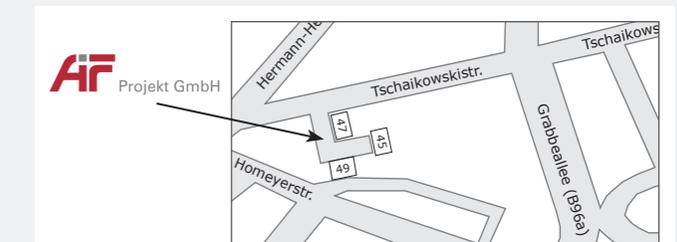
Unternehmen/Einrichtung

PLZ Ort

Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung nicht Voraussetzung für Ihren Besuch des Innovationstages Mittelstand.

Veranstaltungsort/Organisation

AiF Projekt GmbH
Tschaikowskistraße 45 – 49, 13156 Berlin
Ansprechpartnerin: Birgit Anders
Tel.: 030 48163-490, Fax: 030 497907-90
E-Mail: innovationstag@aif-projekt-gmbh.de



Hinweise zu Anfahrt und Parkmöglichkeiten unter www.aif-projekt-gmbh.de